

Amtsblatt



Stadt Scheer mit Stadtteil Heudorf



Amtsblatt der Stadt Scheer, herausgegeben vom Bürgermeisteramt Scheer.

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Lothar Fischer Tel. 0 75 72/76 16-0, Fax 0 75 72/76 16-52, e-Mail: info@scheer-online.de – Druck: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH Meßkirch, Tel. 0 75 75/92 39-0, Fax 0 75 75/92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Öffnungszeiten des Rathauses Scheer:

Montag bis Donnerstag vormittags 8.15-11.30 Uhr

Mittwochnachmittag 13.30-18.00 Uhr und Freitag 8.15-13.00 Uhr

Öffnungszeiten im Rathaus Heudorf:

Mittwoch 17.30-18.00 Uhr

nach Vereinbarung auch ab 17.00 Uhr

Mittwoch, den 12. Mai 2021

Nummer 19

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung

Am **Montag, den 17.05.2021** findet um **19.30 Uhr** eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** in der **Stadthalle** Scheer statt, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

Tagesordnung

1. Verlesen der Beschlüsse der vorangegangenen, öffentlichen Sitzung vom 19.04.2021 und Bekanntgabe Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. "Neue Mitte" von Scheer
- Informationen zum Sach- und Planungsstand und zu den Kosten
4. Beschaffung eines Leckortungssystems für das Wasserwerk Scheer
Vorstellung der Maßnahme
- Information, Beratung und Beschlussfassung
5. Förderantrag der Kath. Kirchengemeinde zur Sanierung Lorettokapelle und St. Nikolaus
- Information, Beratung und Beschlussfassung
6. BT Nr. 05/21, Aufstockung Dachgeschoss an bestehendem Wohnhaus, Flst. 124/1, Gemarkung Scheer, Fabrikstraße 12
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
- Information, Beratung und Beschlussfassung
7. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes,...



Grund- und Gewerbesteuer

Am 15.05.2021 ist die 2. Rate für die Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig. Die Ratenhöhe entnehmen Sie bitte aus dem letzten Bescheid.

Bei Steuerschuldnern, welche dafür eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Rate zum 17.05.2021 eingezogen.

Um eine fristgerechte und unkomplizierte Bezahlung der fälligen Beträge zu gewährleisten, können Sie der Stadtverwaltung Scheer eine Einzugsermächtigung erteilen.

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Knor, Tel.-Nr. 7616-31, E-Mail: knor@scheer-online.de oder Frau Ibele, Tel.-Nr. 7616-32, E-Mail: ibele@scheer-online.de

Stadtkasse Scheer

...zur Badesaison im eigenen Garten

Bevor der Sommer den bislang ausbleibenden Frühling ablöst und die erste Abkühlung genommen werden möchte, hier noch die Infos zur Badesaison im eigenen Garten:



Befüllung privater Pools

Pool- und Teichanlagen im eigenen Garten sind IN, mehr denn je. Vor der Saison weisen wir darauf hin, dass die Befüllung ausschließlich über den jeweiligen Wasserhausanschluss zu erfolgen hat. Der Wasserverbrauch wird gemäß Wasserversorgungssatzung mit der jährlichen Wasserabrechnung über die Wasseruhr berechnet.

Zur Entleerung wird folgende Vorgehensweise empfohlen:

Wasser aus Pools und Schwimmbädern ist/wird in der Regel behandelt und ist, auch rein durch den Gebrauch zum Schwimmen, so verändert, dass es aus wasserwirtschaftlicher Sicht als Abwasser zu behandeln ist. Die Entsorgung hat deswegen in den



öffentlichen Kanal zu erfolgen. Eine Versickerung würde das Grundwasser in unzulässiger Weise nachteilig beeinflussen und kann unter Umständen als Gewässerverunreinigung geahndet werden.

Blumenwiesen machen Freude: Mach(t) mit!



In den letzten Jahren legte der städt. Bauhof in Scheer und Heudorf vermehrt Felder für Blumenwiesen an. Die Resonanz aus der Bürgerschaft bekräftigte das Team um Bauhofleiter Löffler, sodass neben den Feldern jetzt auch Blühstreifen entlang einzelner Gemeindestraßen angelegt wurden – denn dem Bauhofteam mit Bauhofleiter Elmar Löffler ist hinlänglich bekannt, dass Blumen nicht nur zu Valentins- oder Muttertag Freude bereiten. Machen Sie mit! Sie erhalten als Beilage zur aktuellen Amtsblattausgabe eine Saatgutmischung für einen Quadratmeter Blumenwiese. Legen Sie im eigenen Garten diese Blumenwiese an und schaffen Sie damit nicht nur Freude, sondern auch ein gern genommenes „Anflugziel“ für Insekten.

Schicken Sie ein Bild Ihrer „Blumenwiese“ an: info@scheer-online.de - aus den Einsendungen basteln wir eine große Blumenwiese und verlosen unter den Teilnehmern drei Sachpreise aus der Artikelreihe „Scheer isch schee...“. Die große „Scheermer Blumenwiese“ stellen wir im Herbst für jedermann als Download bereit. Wir freuen uns drauf 😊

Jubilare



Die Stadt Scheer gratuliert allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus Scheer und Heudorf, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern und nicht öffentlich genannt werden möchten bzw. dürfen. Wir wünschen Ihnen alles Gute, viel Glück vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Termin der nächsten Müllabfuhr

Mai 2021

Freitag	14.05.	Restmüll
Donnerstag	20.05.	Gelber Sack
Donnerstag	27.05.	Restmüll

Öffnungszeiten Recyclinghof

Bis einschließlich Oktober 2021 hat der Recyclinghof geöffnet

Mittwoch	15.00 – 19.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.30 Uhr

Forstrevier Sigmaringendorf-Scheer

Revierförster Herr Lorenz Maichle
Tel.: 0 75 71 / 46 36, Fax 0 75 71 / 68 44 64,
E-Mail: lorenz.maichle@irasig.de

Notrufe

Notarzt	☎ 112
Rettungsdienst	☎ 112
Feuerwehr	☎ 112
Polizei	☎ 110

Hausarztpraxis Deubou

Serge M. Deubou

Facharzt für Innere Medizin und Notfallmedizin
Mühlberg 2, 72516 Scheer
Tel.: 07572 / 7692070 - Fax: 07572 / 7692072
Hausarztpraxis-deubou@t-online.de

Sprechstunden: **vormittags**
Montag bis Freitag: 08.00 – 11.00 Uhr
nachmittags
Dienstag von 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wochenenddienste / Bereitschaftsdienste

Ärztliche Notrufnummer für ganz Baden-Württemberg
☎ 116117

☎ 0180/1929345	Kinderarzt
☎ 0180/1929349	Augenarzt
☎ 01805/911 – 660	Zahnarzt für Sigmaringen, Pfullendorf und Umgebung Zahnarzt für Bad Saulgau, Riedlingen und Umgebung

HNO-Notdienst Sigmaringen ☎ 0180/1929341

Apothekennotdienst

Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 13.05.2021
Apotheke im Kaufland, Sigmaringen, 07571/747339
Apotheke Selbherr, Bad Saulgau, 07581/8799

Samstag, 15.05.2021

Laizer Apotheke, Laiz, 07571/4455
 Marien Apotheke, Ertingen, 07371/6225

Sonntag, 16.05.2021

Storchen Apotheke, Herberlingen, 07586/1460
 Strüb Apotheke, Veringenstadt, 07577/7326

Sozialstation St. Anna, Liebenau Lebenswert Alter gGmbH,

☎ 07572 / 7629-3
 Häusliche Kranken- und Altenpflege, kostenlose Beratung,
 24h-Rufbereitschaft, Essen auf Rädern.

Organisierte Nachbarschaftshilfe Scheer

Voll Karin, www.kgscheer.wordpress.com/nachbarschaftshilfe
 ☎ 07572 / 769789

Sozialstation Vinzenz von Paul, Sigmaringen

☎ 07571 / 741250

Pflegeteam Lebenswert

☎ 07572-8370
 - zu Hause betreut – häusliche Kranken- und Altenpflege
 Hipfelsberger Straße 64, 72516 Scheer, (24 Std. Rufbereitschaft)

SENOVA Sozialstation

Weingartenstraße 4, 72517 Sigmaringendorf
 ☎ 07571 / 52520
 Mail: c.bartsch@senova-pflege.de

Dienst der OWB gGmbH

☎ 07571 / 7459 33 oder ☎ 07571 / 745937
 Ambulant Betreutes Wohnen, Betreutes Wohnen in Familien,
 familienentlastender Dienst

Hospizgruppe Mengen e. V.

Begleitung Sterbender, Schwerstkranker und ihrer Angehörigen
 ☎ 0174 / 97 84 636

Beratung für hilfe- & pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen
 ☎ 07572 7137 -431
 ☎ 07572 7137 -372
 ☎ 07572 7137 -368
 E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de
 Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr nachmittags:
 Do 16.00-17.30 Uhr
 Um Terminvereinbarung wird gebeten

Beratungsstellen:**Offene Hilfen (MiKADO) der OWB gem. GmbH**

Freizeitangebote und Beratung für Menschen mit Behinderung

Beratungsstelle Demenz

☎ 07571-645806-5
 Hilfe / Unterstützung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige.

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Sigmaringen

☎ 07571 / 5787
sig@ehe-familie-lebensberatung.de,
www.ehe-familie-lebensberatung.de

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt(BhG) ☎ 07571 / 7301-0

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe, Außenstelle Sigmaringen
 ☎ 0151-55164829

Caritas-Zentrum Bad Saulgau, allgem. Sozialberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Familien-, Ehe-, Paar und Lebensberatung, Hilfen im Alter, christl. Patientenvorsorge, Ökum. Flüchtlingsarbeit, ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst, Kontaktstelle Kinderchancen, **Tel. 07581/906496-0**
 Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau, E-Mail: caritaszentrum-badsaulgau@caritas-biberach-saulgau.de, www.caritas-biberach-saulgau.de

HIV Sprechstunde

Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe
 Termine werden anonymisiert vergeben unter der
 ☎ 07571 / 102 6401

AGJ Suchtberatung Sigmaringen ☎ 07571 4188

suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-sigmaringen.de

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung) Sprechzeiten:

Sigmaringen: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Bad Saulgau: Montags von 16:00 bis 18:00 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau

Gammertingen: Jeden 1. Montag im Monat von 10:30 bis 12:00 Uhr im Familienzentrum St. Martin, Kiverlinstraße 4, 72501 Gammertingen

Telefonische Sprechstunde:

Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter der Tel.: 07571 102-6422
www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

IBB-Stelle: (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle)

Postanschrift: IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen, Fidelisstr.1, 72488 Sigmaringen

E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Telefon: 07571 / 73 01 55

Sprechstunde: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14:00 bis 16:00 Uhr

Wichtige Rufnummern für den Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst:**Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen, Virchowstr. 10, 78224 Singen**

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10:00 - 12:00 / 16:00 - 19:00
 ☎ 01806 077312

Weitere Informationen unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen>

Gas-Störungsdienst

☎ 0800 / 0824505

Störungsnummer der EnBW

☎ 0800 3629-477

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mengen

Zeppelinstr. 30 – 88512 Mengen
 Bürozeiten: Di. + Do. 08:00 – 12:00 Uhr
 Pfarramt Mengen
 Tel.: 07572 71091



Sie finden uns im Internet unter:

www.mengen-evangelisch.de

Abonnieren Sie unseren Newsletter!

Auf Anfrage senden wir Ihnen auch regelmäßig die Papiaerausgabe zu.

Aktuelle Situation

Unsere Gottesdienste finden bei trockener Witterung ab jetzt auf dem Vorplatz der Pauluskirche statt. Bei regnerischem Wetter wird der Gottesdienst per Newsletter verschickt oder kann als Papierversion in der Kirche abgeholt werden. Es gelten 2 m Abstand, Maskenpflicht und Datenerfassung. Dies ist auch per luca- App möglich.

Es sind so viele Stimmen in der Welt - auf wen hören wir?

Es sind so viele Worte in der Welt - welche haben Wert?

Es ist so viel ungesagt - haben wir Worte und eine Stimme dafür?
 Wenn Jesus jetzt hier wäre, denke ich manchmal, wäre es einfacher. Er würde die richtigen Worte haben und auf seine Stimme würden die Menschen hören.

Dann lese ich in der Bibel, dass es nie so war. Es gab immer Menschen, die ihn zum Schweigen bringen wollten, Menschen, die ihm nicht zuhörten. Denn Gott lässt sich darauf ein, dass wir mitentscheiden wen wir hören, wem wir glauben. Er gibt uns aber eine Richtung, nämlich nach oben, über diese Welt hinaus.

Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen (Johannes 12,32), sagt Jesus.

Einen freien Blick in den Himmel wünscht Ihnen Pfarrerin Heidrun Stocker

Zur Info: im Mai findet kein Konfi-Kurs statt.

Sonntag, 16.05.2021 „Exaudi“ (6. Sonntag nach Ostern)

10:00 Gottesdienst vor der Pauluskirche;
 Pfarrerin Heidrun Stocker

Sonntag, 23.05.2021 „Pfungstsonntag“

10:00 Gottesdienst vor der Pauluskirche; Pfarrerin Margit Bleher

Montag, 24.05.2021 „Pfungstmontag“

10:00 Gottesdienst vor der Pauluskirche; Pfarrerin Stocker

Kirchliche Nachrichten Scheer

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Scheer

Tel. 8955, Fax 8404, E-Mail stnikolaus.scheer@drs.de oder
pfarramtscheer@web.de,
 Internetseite kgscheer.wordpress.com

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo. und Do. 15.00 – 18.00 Uhr,
 Di. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch geschlossen

Vom 13. Mai bis 24. Mai 2021

Donnerstag, 13. Mai – Christi Himmelfahrt – Hochfest

10.30 Eucharistiefeier vor dem Friedhof (im Freien)
keine Prozession

Freitag, 14. Mai

Rosenkranz und Eucharistiefeier **entfallen**

Sonntag, 16. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

Apg 1, 15-17.20a.c.-26; 1 Joh 4, 11-16; Ev: Joh 17, 6a.11b-19
 9.00 Eucharistiefeier (draußen)

Mittwoch, 19. Mai

19.30 Haushaltssitzung des Kirchengemeinderates

Freitag, 21. Mai – Hl. Christophorus Magallanes

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

Gedenken an Helene Schwarz

Sonntag, 23. Mai – Pfingsten – Hochfest

Kollekte Renovabis

Apg 2, 1-11; 1 Kor 12, 3b-7.12-13 oder Gal 5, 16-25; Ev: Joh 20, 19-23 oder Joh 15,26-27;16,12-15

10.30 Eucharistiefeier

Montag, 24. Mai – Pflugstmontag

10.30 Wortgottesfeier

Gottesdienstzeiten der Seelsorgeeinheit

Heudorf:	Sa. 15.05.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
	So. 16.05.	18.30 Uhr	Maiandacht auf dem Friedhof

Blochingen:	So. 16.05.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
--------------------	-------------------	-----------	------------------

Mengen:	Sa. 15.05.	18.30 Uhr	Wortgottesfeier/Maifest
	So. 16.05.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier/Kinder-gottesdienst/Maifest

Ennetach:	So. 16.05.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
------------------	-------------------	----------	------------------

Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, 13. Mai feiern wir das Fest Christi Himmelfahrt. Da pandemiebedingt die Öschprozession nicht stattfinden kann, feiern wir die Eucharistiefeier um 10.30 Uhr auf dem großen Parkplatz vor dem Friedhof. Herzliche Einladung zur Mitfeier. Bitte bringen Sie eine Sitzgelegenheit und ihr Gotteslob mit.

Gruppenstunde der KJG Scheer zur Traum Weiter-Aktion für Kinder aus Scheer, Heudorf und Blochingen

Liebe Kinder, liebe Eltern,
 wir wollen Euch herzlich zu unserer nächsten Online-KJG-Gruppenstunde am **Samstag, 15. Mai, um 13.00 Uhr** auf BigBlue-Button einladen.

Plötzlich Allein !!! - Trauergruppe für (Jung-) Verwitwete

Die Kontaktstelle Trauer von Caritas und Dekanat Biberach lädt zu einem neuen Trauerkreis ein. Eingeladen sind alle Verwitweten zwischen 30 und 55 Jahre, die vor kurzem oder in den letzten paar Jahren ihren Partner/ihre Partnerin verloren haben.

Die Gesprächsgruppe bietet Raum für die eigene Trauer und eröffnet die Möglichkeit, Verständnis und Unterstützung mit anderen Betroffenen in geschütztem Rahmen zu erfahren. Die Gruppe ist offen für alle, unabhängig ihrer Konfession.

Begleitet wird die Gruppe von Silke Jones und Renate Fuchs der Kontaktstelle Trauer von Caritas und Dekanat Biberach.

Die Gruppe trifft sich im Gemeindehaus St. Josef, Birkendorfer Str. 4, 88400 Biberach jeweils donnerstags von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr.

Die ersten zwei bis drei Treffen sind als Schnupperangebot gedacht und finden am 20. Mai, 08. Juli und 16. September 2021 statt. Anschließend besteht die Möglichkeit, diesen Trauerweg als geschlossene Gruppe für ein Jahr fortzusetzen.

Um Trauernden in ihrer Situation zu unterstützen sind organisierte Treffen mit Hygienekonzept erlaubt.

Wir halten uns an die jeweils aktuellen Vorgaben des Schutzkonzeptes und der Hygienemaßnahmen. Damit Sie mit einem sicheren Gefühl dabei sein können, bieten wir Ihnen zusätzlich die Möglichkeit, einen Schnelltest zu Beginn eines jeden Treffens durchzuführen.

Für die Anmeldung ist ein erstes Vorgespräch erforderlich. Bitte melden Sie sich per Mail oder telefonisch bei:

Silke Jones, Caritas Biberach, Tel. 07351/80 95 191

E-Mail: jones.s@caritas-biberach-saulgau.de

Renate Fuchs, Dekanat Biberach, Tel. 07351 80 95 407

E-Mail: Renate.Fuchs@drs.de

Gottesdienstzeiten der Seelsorgeeinheit

Scheer: So. 16.05. 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Blochingen: So. 16.05. 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mengen: Sa. 15.05. 18.30 Uhr Wortgottesfeier/Maifest
So. 16.05. 10.30 Uhr Eucharistiefeier/Kinder-gottesdienst/Maifest

Ennetach: So. 16.05. 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Bitte unter kirchliche Nachrichten Scheer nachlesen:

- **Gruppenstunde der KJG Scheer zur Traum Weiter-Aktion für Kinder aus Scheer, Heudorf und Blochingen**
- **Plötzlich Allein !!! - Trauergruppe für (Jung-) Verwitwete**

Pressemitteilungen Landkreis Sigmaringen

Claudia Wiese startet als Erste Landesbeamtin in Sigmaringen

Generationswechsel im Landratsamt: Der Landkreis Sigmaringen hat eine neue Erste Landesbeamtin und damit erstmalig eine weibliche Doppelspitze. Claudia Wiese trat ihr Amt am 03. Mai an. Rolf Vögtle, der 25 Jahre lang als Erster Landesbeamter tätig war, ging zum 01. Mai in den Ruhestand. In der Kreistagssitzung am 11. Mai wird er offiziell verabschiedet werden.

Wiese wird das Dezernat I mit den Fachbereichen Personal und Organisation, Bürgerservice, Recht und Ordnung, Kommunales und Nahverkehr, Veterinärdienst und Verbraucherschutz sowie der Stabsstelle Digitalisierung und dem Justizariat leiten. „Den Landkreis als Arbeitgeber attraktiv zu halten und die Digitalisierung unserer Arbeit voran zu bringen, ist mir ein besonderes Anliegen“, so Wiese. Die Volljuristin kommt aus dem Wirtschaftsministerium, wo sie in der Zentralstelle Verantwortung trug. Weitere berufliche Erfahrung sammelte sie in der Presse- und Koordinierungsstelle sowie im Referat für Naturschutz und Recht des Regierungspräsidiums Tübingen.

„Fachlich bringt Frau Wiese alles mit. Besonders freut mich aber, dass sie verschiedene Ebenen der Landesverwaltung kennt, gut vernetzt ist und auch um die Anliegen von Städten und Gemeinden weiß. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihr“, sagt Landrätin Stefanie Bürkle.

Claudia Wiese freut sich auf ihren Start in Sigmaringen: „Mit großer Vorfreude sehe ich meiner neuen, spannenden Aufgabe entgegen. Ich freue mich sehr auf das Kennenlernen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auf ein gutes Miteinander im Landratsamt sowie mit den Städten und Gemeinden.“

Webinar für die ganze Familie: Die Küche als Erlebnisort entdecken!

Das Landratsamt Sigmaringen bietet im Rahmen des Elternbildungsprogramms ElefAnt in Kooperation mit dem Fachbereich Landwirtschaft einen spannenden Vortrag: „**Die Küche als Erlebnisort entdecken – tolle Tipps für das gemeinsame Kochen und Backen**“.

Das Vortragsangebot richtet sich an interessierte Eltern mit Kindern im KiTa- und Grundschulalter.

Kirchliche Nachrichten Heudorf

Kath. Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus, Heudorf

Tel. 8955, Fax 8404, E-Mail stnikolaus.scheer@drs.de, pfarramtscheer@web.de

**Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo. und Do. 15.00 – 18.00 Uhr
Di. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch geschlossen**

Vom 13. Mai bis 24. Mai 2021

Donnerstag, 13. Mai – Christi Himmelfahrt – Hochfest

10.30 Wortgottesfeier (keine Prozession)

Samstag, 15. Mai

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

Apg 1, 15-17.20a.c.-26; 1 Joh 4, 11-16; Ev: Joh 17, 6a.11b-19

18.30 Maiandacht auf dem Friedhof (im Freien)

Dienstag, 18. Mai – Hl. Johannes I.

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Mai – Pfingsten – Hochfest

Kollekte Renovabis

Apg 2, 1-11; 1 Kor 12, 3b-7.12-13 oder Gal 5, 16-25; Ev: Joh 20, 19-23 oder Joh 15,26-27;16,12-15

9.00 Eucharistiefeier

Montag, 24. Mai – Pfingstmontag

10.30 Eucharistiefeier

Die Küche ist ein wunderbarer Erlebnis- und Lernort für Kinder. Kinder wollen helfen und an der Aufgabenwelt der Erwachsenen teilhaben. Aber wie kann ich es als Mutter oder Vater angehen, damit das gemeinsame Tun auch gut gelingt? Im Webinar werden an einem Beispiel Tipps und Tricks aufgezeigt, wie man Kinder spielerisch und sicher in die Nahrungszubereitung einbeziehen kann. Dieses Zusammenspiel trägt dazu bei, dass sich Kinder mit Freude und Motivation an der Nahrungszubereitung beteiligen – und ganz nebenbei kann so auch die Akzeptanz für einen ausgewogenen Speiseplan gefördert werden.

Die Referentin Cordula Keller, ist als Technische Lehrerin für Hauswirtschaft beim Fachbereich Landwirtschaft tätig.

Das Online-Seminar findet statt am Mittwoch, den **19. Mai 2021 von 14 bis 15 Uhr.**

Die Anmeldung ist möglich bis einen Tag vor der Veranstaltung unter: tanja.brugger@irasig.de.

Die Teilnehmer erhalten vor der Veranstaltung per Email einen Link mit Hinweisen zur Teilnahme.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

„Fahrplan“ für Öffnungen im Kreis Sigmaringen

Das Corona-Infektionsgeschehen im Kreis Sigmaringen scheint abzuflauen, der bundesweite Trend der sinkenden Fallzahlen scheint nun auch hier vor Ort anzukommen. Am Mittwoch, 5. Mai sank die 7-Tage-Inzidenz erstmals unter die Schwelle von 165, am Donnerstag, 6. Mai erstmals unter 150. Damit rücken Öffnungen in greifbare Nähe – vorausgesetzt, die Zahlen steigen nicht wieder und die bisherigen Regelungen des Bundes bleiben in Kraft. Das Infektionsschutzgesetz sieht folgenden Mechanismus vor: Liegt die Inzidenz fünf Werktagen hintereinander unter der Schwelle von 165 bzw. 150, hat das Gesundheitsamt dies amtlich festzustellen. Öffnungen sind dann am zweiten darauffolgenden Werktag möglich.

Wann öffnen Schulen und Kitas?

Damit die Schulen wieder Wechselunterricht anbieten können, muss die Inzidenz im Kreis an fünf Werktagen hintereinander unter 165 liegen. Sonn- und Feiertage werden nicht mitgezählt. Hält der aktuelle Trend an, dann tritt dies am Montag, 10. Mai ein. Dann stellt das Gesundheitsamt am Montag förmlich fest, dass die Inzidenz an fünf Werktagen hintereinander unter 165 liegt und informiert über die Homepage des Landkreises. Die Gemeinden, Schulträger, das staatliche Schulamt oder Kindergartenträger werden auf vereinbarten Kommunikationswegen informiert. Die Eltern erfahren dann von den Schulen und Kindertageseinrichtungen selbst, wann wieder Wechselunterricht bzw. Regelbetrieb in Kitas stattfindet. Hintergrund: Der Start wird aus organisatorischen Gründen nicht in allen Einrichtungen am selben Tag möglich sein. Rein rechtlich wäre ein Start am Mittwoch, 12. Mai möglich.

Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler wird erst möglich sein, wenn die Inzidenz an fünf Werktagen hintereinander unter 100 liegt.

Wann öffnet der Einzelhandel?

Damit der Einzelhandel wieder Click & Meet anbieten kann, muss die Inzidenz fünf Werktagen hintereinander auf unter 150 gesunken sein. Dies könnte bei weiter stabilen Fallzahlen am Dienstag, 11. Mai der Fall sein. Das Gesundheitsamt würde auch in diesem Fall wieder förmlich feststellen, über die Homepage informieren und auf Gemeinden und andere Beteiligte zugehen. Rein rechtlich wäre eine Öffnung ab Donnerstag, 13. Mai für die Geschäfte

möglich, die an Feiertagen geöffnet sein dürfen. Welche Einrichtungen ab wann geöffnet sind, sollten Bürgerinnen und Bürger bei den jeweiligen Läden erfragen. Ein Besuch ist dann mit Vorlage eines tagesaktuellen Corona-Schnelltest möglich.

Gibt es weitere Öffnungen?

Nein. Das Infektionsschutzgesetz schreibt bundesweit exakt vor, welche Einrichtungen ab welcher Inzidenz geöffnet sein dürfen. Der Landkreis hat hierauf keinen Einfluss. Einen Überblick gibt es hier: [210501_Auf_einen_Blick_mit_Bundesregelungen](https://www.baden-wuerttemberg.de) (baden-wuerttemberg.de)

Welche Inzidenz und welcher Stichtag zählen bei der Berechnung?

Für Öffnungen ist die vom RKI veröffentlichte 7-Tages-Inzidenz ausschlaggebend. Diese Zahl kann auf der Homepage des RKI eingesehen werden, sie wird auch jeweils am Morgen auf der Homepage des Landkreises Sigmaringen veröffentlicht. Das RKI berechnet diese auf Grundlage der Meldedaten, die ihm am Vorabend vom Landesgesundheitsamt gemeldet wurden. Konkret: Bleibt die vom RKI veröffentlichte 7-Tages-Inzidenz bis einschließlich Montag 10. Mai unter 165, können die Schulen ab Mittwoch öffnen. Bleibt sie bis einschließlich Dienstag, 11. Mai unter 150, kann ab Donnerstag der Einzelhandel öffnen

Pressemitteilungen

Interkulturelle Wochen 2021 im Landkreis Sigmaringen – „#offen geht“

Einladung zur aktiven Mitgestaltung durch Veranstaltungsbeiträge

Liebe Kooperationspartner im Rahmen der Interkulturellen Wochen,

jedes Jahr findet deutschlandweit ab Ende September die Interkulturelle Woche statt.

Innerhalb der Interkulturellen Woche soll durch Veranstaltungen und Aktionen auf die Themen Migration, Integration, Vielfalt und Teilhabe aufmerksam gemacht werden.

Im vergangenen Jahr mussten wir die Interkulturellen Wochen im Landkreis Sigmaringen, im Format wie uns diese die Jahre zuvor begeistert hatten, leider absagen. Wir konnten lediglich recht kurzfristig einen Artikel in der örtlichen Presse platzieren, damit der Grundgedanke dieses deutschlandweiten Formats zumindest nicht gänzlich der Pandemie zum Opfer fiel.

Aktuell sind wir alle noch immer mit der anhaltenden Pandemie konfrontiert. Was uns aber unserer Meinung nach nicht davon abhalten sollte, die Interkulturellen Wochen im Landkreis Sigmaringen in diesem Jahr wieder mit Leben zu füllen.

Neue Formate, andere Wege und ein digitales Miteinander sind das Resultat des vergangenen Jahres. Wir mussten alle lernen, Veranstaltungen flexibel zu planen und immer nach den aktuellsten Gegebenheiten umzusetzen. Eine eben solche Flexibilität wünschen wir uns nun bezüglich den diesjährigen Interkulturellen Wochen im Landkreis Sigmaringen.

Wir setzen hierbei auf Ihren Ideenreichtum, Ihre Erfahrungen und können gerne gewisse technische Voraussetzungen zur Verfügung stellen.

Dies könnte zum Beispiel so aussehen, dass Sie eine Veranstaltung planen, gerne zuerst einmal in Präsenz unter den geltenden Hygienebestimmungen. Bei Bedarf könnte dieses dann kurzfristig in ein Onlineformat übertragen werden, für welches wir Ihnen den virtuellen Veranstaltungsraum zur Verfügung stellen können.

Flexibilität ermöglichen wir uns auch durch eine weniger starre Bewerbung der Interkulturellen Wochen. So werden wir auch in diesem Jahr keine Gesamtbroschüre anfertigen. Vielmehr wollen wir die Bewerbung der Veranstaltungen über einen Internetauftritt der Interkulturellen Wochen im Landkreis Sigmaringen, angehängt an die Seite des Landkreises Sigmaringen, flexibel und aktuell halten.

Darüber hinaus werden wir Ihnen als Veranstalter selbstverständlich Plakate für die kurzfristige Werbung Ihrer Veranstaltungen vor Ort zur Verfügung stellen.

Der Zeitraum der Interkulturellen Wochen im Landkreis Sigmaringen wird von Sonntag, den 26. September, bis Sonntag, den 24. Oktober 2021, sein.

Weitere allgemeine Informationen und auch Anregungen zu Formaten können Sie auf der bundesweiten Internetseite nachlesen: <http://www.interkulturellewoche.de>

Um die Veranstaltungen und Angebote im Rahmen einer Gesamtübersicht bewerben zu können, benötigen wir Ihre Rückmeldung bis zum 11. Juni 2021. Bitte füllen Sie hierzu das beige-fügte Formular aus und senden Sie es per E-Mail an eine der drei unten genannten Ansprechpersonen.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Beiträge!

Bei Fragen zur Interkulturellen Woche können Sie sich gerne an eine der folgenden Ansprechpersonen wenden:

- Alexandra Jost, Integrationsbeauftragte der Stadt Sigmaringen, a.jost@sigmaringen.de, 07571 / 106-578
- Bastian Rädle, Integrationsbeauftragter Landkreis Sigmaringen, bastian.raedle@irasig.de, 07571 / 102-6331
- Sebastian Metzger, Caritasverband Sigmaringen, sebastian.metzger@caritas-sigmaringen.de, 07571 / 7301-38

Weiterbildung

Plane Deine Zukunft. Nutze die Zeit nach der Schule oder Ausbildung sinnvoll für Deine persönliche Weiterbildung.

Wie geht es nach dem mittleren Bildungsabschluss weiter?
Im Bildungszentrum haben Sie die Möglichkeit in verschiedenen Berufskollegs die Fachhochschulreife zu erlangen und gleichzeitig eine Assistentenausbildung abzuschließen.

Zukunftsplanung für die soziale Richtung.

Im Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Weiterbildungsmöglichkeiten nach BKG I: Ausbildung in Berufen des Gesundheitswesens oder im pflegerischen Bereich.

Nach BKG II: Mit dem Erwerb der Fachhochschulreife ist ein Studium an einer Fachhochschule und der Dualen Hochschule BW (unter Voraussetzung eines Eignungstests der DHBW) möglich. Mit erfolgreichem Bestehen der Zusatzprüfung wird die Berufsbezeichnung „Assistent/-in im Gesundheits- und Sozialwesen“ erworben. Damit bieten sich den Absolventen sehr vielseitige Möglichkeiten an, z. B. im Verwaltungsbereich von Krankenhäusern, in Arztpraxen, in Reha-Einrichtungen, Altenheimen, Pflegediensten usw.

Zudem kann an der Berufsoberschule die allgemeine Hochschulreife erworben werden. Nach einer mindestens einjährigen

Berufspraxis: Studium an einer Hochschule für Sozialwesen (z.B. Studiengang „Pflege/Pflegemanagement“)

Zukunftsplanung für die kaufmännische Richtung

Beim Berufskolleg Fremdsprachen bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen.

Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten“ (KA) möglich.

Chancen nach der Lehre

Das Tagesberufskolleg bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit, oder in zwei Jahren in Teilzeit, zu erlangen. Der Unterrichtsschwerpunkt richtet sich nach dem Ausbildungsberuf: Technische Physik, Biologie mit Gesundheitslehre, Wirtschaftslehre und Gestaltung.

Zukunftsplanung Abitur

Das sozialwissenschaftliche Gymnasium führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur. Zugangsvoraussetzung: Mittlere Reife oder Versetzungszeugnis am G8 in Kl.10 oder am G9 in Kl. 11 nach Berufsausbildung.

Wir bieten telefonische oder Online-Beratung an:

<https://www.kolping-macht-schule.de/beratung/> oder schreiben Sie uns ein Mail.

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935013 Frau Roth, gabriele.roth@kbw-gruppe.de, www.kolping-riedlingen.de

Online-Veranstaltung

Kontakt halten bei Kontaktbeschränkung – Sigmaringer Trialog macht Mut

Der „Trialog“ ist eine Möglichkeit des gleichberechtigten Austauschs für Menschen, die von einer psychischen Erkrankung betroffen sind, deren Angehörigen, im psychiatrischen Bereich professionell Tätigen und weiteren Interessierten. Ziel ist, auf Augenhöhe miteinander zu kommunizieren, Erfahrungen auszutauschen, Vorurteile abzubauen, um sich im Spannungsfeld psychischer Erkrankungen besser zu verstehen.

Seit 2018 konnten in Sigmaringen bereits acht Abende im Evangelischen Gemeindehaus in Sigmaringen stattfinden, an denen zu unterschiedlichen Themen in ungezwungener Gesprächsatmosphäre diskutiert wurde. Die Trialogreihe soll auch in Form von persönlichen Treffen fortgesetzt werden, sobald größere Zusammenkünfte wieder möglich sind!

Gerade Menschen in Krisensituationen, Menschen, die psychisch belastet sind, brauchen Kommunikationsangebote, die jetzt schon so lange zur Eindämmung des Infektionsgeschehens nicht zulässig sind.

Die Trialog-Veranstalter wollen nun allen, die sich angesprochen fühlen, eine Möglichkeit bieten, Ihre Gedanken zurückzumelden, evtl. Interesse an einem Online-Treffen kund zu tun oder sonstige Ideen, die für den Sigmaringer Trialog aufgreifbar sind, zu entwickeln.

Weitere Infos und die Vorlage eines Rückmeldebogens erhalten Sie unter: trialog-sig@gmx.de oder 07571/100-2376 (Sekretariat Psych. Abteilung SRH Krankenhaus Sigmaringen).

Die Veranstalter (SRH Krankenhaus Sigmaringen, Caritasverband Sigmaringen, Verein für soziale Psychiatrie Zwiefalten, Patientenfürsprecherin des Landkreises Sigmaringen) freuen sich auf zahlreiche Rückmeldungen und die Weiterentwicklung des „Sigmaringer Dialogs“. Werden Sie auch Teil davon und lassen Sie uns Ihre Gedanken zukommen!

Bioökonomie in Sigmaringen – Digitale Infoveranstaltung zu den Bioökonomie- Projekten AlpBioEco, GoDanuBio und Allthings.BioPRO am 20. Mai

Am Donnerstag, 20. Mai 2021 um 18.00 Uhr veranstaltet die Stadt Sigmaringen eine digitalen Informationsveranstaltung für Bürger*innen, um die drei Bioökonomieprojekte vorzustellen, in denen die Stadt beteiligt ist: „AlpBioEco“, „GoDanuBio“ und „Allthings.BioPRO“. In allen drei Projekten geht es um die Bioökonomie, oder auch bio-basierte Wirtschaft - eine Wirtschaft, die auf der umfassenden und effizienten Erzeugung und Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen basiert. Langfristig sollen mit der Bioökonomie fossile Rohstoffe wie Erdöl oder Kohle, die Umwelt und Klima stark belasten, ersetzt werden.

Alle drei Projekte sind internationale, von der EU geförderte Projekte mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten: Das Projekt **AlpBioEco** zielt darauf ab, regionale Strukturen im Alpenraum durch bio-basierte, innovative Geschäftsmodelle zu stärken. Das Projekt **GoDanuBio** hat zum Ziel, den ländlichen Raum in der Donauregion durch partizipative Regierungsführung und Bürgerbeteiligung attraktiver zu machen. Im Projekt **Allthings.BioPRO** werden ein Computerspiel und eine Smartphone-App entwickelt, um Wissen zu spezifischen Bioökonomiethemata zu vermitteln. Die Stadt Sigmaringen lädt alle Bürger*innen herzlich dazu ein, an der Informationsveranstaltung teilzunehmen. Die Online-Veranstaltung ist kostenfrei, eine vorherige **Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 19. Mai 2021** ist erforderlich.

Anmeldung bei Lisa Eberhard, Klimaschutzmanagerin der Stadt Sigmaringen per E-Mail an eberhard@sigmaringen.de oder telefonisch unter 07571/106-307 (Angabe einer E-Mail-Adresse erforderlich). Selbstverständlich steht Lisa Eberhard interessierten Bürger*innen auch für Fragen und weitere Informationen zur Veranstaltung gerne zur Verfügung.

Allgemeines

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“



Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in Form von Telefonvorträgen ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist**.

Zunächst sind 3 Veranstaltungen geplant:

19. Mai 2021: Selbstbestimmt im Alltag mit Sehbehinderung
Referentin: Sabine Backmund, Projekt SiA (selbstständig im Alltag) eröffnet, nach Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Angelika Moser, die Veranstaltungsreihe.

9. Juni 2021: Hilfsmittel im Alltag für blinde und sehbehinderte Menschen

Referenten: Gerd Widmann, Hilfsmittelbeauftragter BSV Württemberg

Gertrud Vaas, Leiterin der Bezirksgruppe Alb-Donau-Riss

14. Juli 2021: Was bedeutet eine Sehbehinderung oder Blindheit für Angehörige und Freunde?

Referentin: Carolin Mischke, Sehbehindertenbeauftragte BSV Württemberg

Zeit: jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bitte wählen Sie sich ein unter 0711 97469968, nach der Ansage geben Sie bitte die PIN 5386 ein, nennen nach dem Ton ihren Namen und bestätigen mit der Raute-Taste am Telefon (rechts unten).

Nettes aus der Natur

Waldameisen – Emsige Hügelbauer

Es geht wieder rund im Wald – wer beim Spaziergehen auf ein Waldameisennest trifft, kann nach der Pause im Winter dort wieder emsiges Treiben beobachten. Waldameisen leben nicht allein, sondern gemeinsam in einem Staat, ähnlich wie Honigbienen. Dabei hat jede Ameise eine bestimmte Aufgabe.

Königinnen sind für das Legen der Eier zuständig und sichern somit das Fortbestehen des Staates. Die Männchen leben nur kurz für die Fortpflanzung. Bei den Arbeiterinnen gibt es verschiedene Zuständigkeiten: Manche sind außerhalb des Hügels unterwegs und machen sich dort auf die Jagd, an das Herbeischaffen von Baumaterialien, das Bewachen des Nestes oder an Hügelbauarbeiten. Im Inneren des Nestes gibt es Arbeiterinnen, die sich auf das Füttern und Pflegen des Nachwuchses spezialisieren oder auch auf den Innenausbau. Junge Ameisen starten ihre Berufslaufbahn zunächst im Nest. Erst mit etwas mehr Erfahrung geht es dann hinaus in die Umgebung. Obwohl die Tiere klein sind, können sie mehrere Jahre alt werden, Ameisenköniginnen sogar bis zu 20 Jahre.

Viele Waldameisen bauen auffällige Hügelnester. Diese entstehen durch das Sammeln von verschiedenen Pflanzenteilen wie Nadeln und Zweigstücke aus der Umgebung. Die Ameisen legen sich enorm ins Zeug, so dass ein Hügel bis zu 2 m hoch werden kann. Das Nest setzt sich aber auch in den Boden fort. Dort wird gut geschützt der Nachwuchs herangezogen. Solch ein großer Bau bietet mehreren Hunderttausend Ameisen eine Unterkunft. Die kleinen Tiere erbringen bei ihrer Bautätigkeit enorme Kraftleistungen. Eine Ameise kann etwa das 40fache ihres eigenen Körpergewichtes tragen. Den Winter verbringen die Tiere tief im Inneren ihres Nestes, wo Schutz vor Frost besteht. An den ersten warmen Frühjahrsstagen wärmen sich einige Arbeiterinnen auf dem Nest in der Sonne auf und tragen die Wärme mit ihren Körpern in den Bau, um dem restlichen Volk aus der Winterstarre zu helfen.

Der große Ameisenstaat hat einen enormen Nahrungsbedarf. Die Arbeiterinnen eines großen Staates fangen einige Kilogramm In-

sekten im Jahr. Zusätzlich steht auch Honigtau, die Ausscheidung von Läusen, in großen Mengen auf dem Speiseplan. Auf den Wegen außerhalb des Nestes orientieren sich Ameisen vor allem über Duft. Die Tiere geben entsprechende Duftmarken ab, die den Weg für sie und ihre Kolleginnen markieren, mit denen aber auch Gefahren kommuniziert werden können.

Ameisen sind für Ökosysteme von großer Bedeutung. Viele Pflanzen werden über die kleinen Krabber verbreitet z.B. Leberblümchen und Lerchensporn. Ihre Samen verfügen über zuckerhaltige Anhängsel, die den Ameisen als Nahrung dienen. Auch in der Nahrungskette spielen die Tiere eine große Rolle. Ameisen erbeuten selbst jede Menge Insekten und können so Schädlingspopulationen regulieren. Außerdem verwerten sie tote Tiere und gelten somit als „Gesundheitspolizei des Waldes“. Zugleich sind sie aber auch Nahrungsgrundlage z.B. für verschiedene Vögel. Waldameisen und ihre Nester stehen unter Naturschutz.